
7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Weserleiter am Montag, 20.04.26 im Ratssaal der Stadt Rehburg-Loccum

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Aktuelles
2. Formales
3. Projekte
4. Verschiedenes

Anwesende siehe Anlage „Teilnehmer*innenliste“

Anlagen zum Protokoll:

- Präsentation zur Tagesordnung
- Teilnehmer*innenliste

Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Martin Franke begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die LAG Weserleiter ist beschlussfähig (s. Teilnehmer*innenliste)
– 19 stimmberechtigte Mitglieder: 8 HVB und 11 WiSo-Partner*innen.

Zum Protokoll der 6. LAG-Sitzung vom 29.09.25 gibt es keine Anmerkungen.

Beschlussfassung

Die LAG beschließt das Protokoll der 6. LAG-Sitzung.

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 1 Aktuelles

Im Team des Regionalmanagements unterstützt ab sofort Julian Brecht, neuer Mitarbeiter bei Sweco in Bremen. Herr Brecht stellt sich kurz vor.

Zum Thema Ehrenamt sind insgesamt 210 Rückmeldungen eingegangen, bei insgesamt etwa 400 kontaktierten Personen. Die Umfrage ist inzwischen geschlossen. Die Umfrage dient dazu Probleme und Herausforderungen im Ehrenamt zu identifizieren. Nach der Auswertung der Umfrageergebnisse soll mit den Vereinen ins Gespräch gekommen werden. Ggf. werden Workshops o.Ä. durchgeführt. (Zeitnahe Auswertung)

Für den Kinder- und Jugendfonds Weserleiter (Spenden i.H.v. ca. 2.200 €) besteht bereits Kontakt zum Kreisschülerrat. Dieser soll bei der Vergabe der Spenden unterstützen. Die Abstimmungen verlaufen aktuell jedoch etwas schleppend, da derzeit die Abiturprüfungen anstehen.

In 2027 soll eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden. Zielsetzung dieser Veranstaltung soll zum einen die Vorbereitung auf die nächste Förderperiode sein und zum anderen ein Rückblick auf das bisher Erreichte erfolgen. Als Standort wurde die Pulverfabrik ins Auge gefasst. Ggf. kann in diesem Rahmen eine Zusammenarbeit mit der neuen Jugend-AG des Landkreises oder einer anderen Jugendbegegnungsgruppe stattfinden.

Für die Förderperiode ab voraussichtlich 2028 steht noch nicht fest, wie LEADER fortgeführt wird. Das nds. Landwirtschaftsministerium (ML) fordert die LEADER-Regionen auf Positionspapiere an Landtagsabgeordnete, Bundestagsabgeordnete und EU-Abgeordnete zu senden. Das REM bereitet dies für die Region Weserleiter vor.

TOP 2 Formales

Änderung des REK: Ausschluss zur Förderung von Sanierungen von kirchlichen Liegenschaften

Die LAG diskutiert, ob die Sanierung von kirchlichen Liegenschaften von der Förderung ausgeschlossen wird. Hintergrund ist, dass Kirchengemeinden bzw. kirchliche Einrichtungen aktuell bei LEADER Fördermittel beantragen können, unter anderem für die Sanierung kirchlicher Liegenschaften. Die Förderung beträgt dabei in der Regel 70 % der Nettokosten. Zu kirchlichen Liegenschaften zählen insbesondere Kirchen und Gemeindehäuser.

Der Anlass für die vorgeschlagene REK-Änderung ist, dass die Kirchen zunehmend finanzielle Engpässe haben und erkennbar versuchen, diese stärker über die staatliche Förderkulisse zu kompensieren. Vor diesem Hintergrund soll im REK künftig klarer geregelt werden, dass für kirchliche Liegenschaften, die überwiegend kirchlich genutzt werden, das heißt bei einer Nutzung von mehr als **50 %**, keine LEADER-Förderung zur Gebäudesanierung erfolgen soll.

Wenn Kirchengebäude mit Mitteln des Lokalbudgets gefördert werden sollen, ist das weiterhin möglich.

Beschlussfassung

Die LAG beschließt, dass die Sanierung von überwiegend kirchlich genutzten Liegenschaften von der LEADER-Förderung ausgeschlossen wird. Ausgenommen ist die Förderung über das Lokalbudget.

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Mittelübersicht nach 6. LAG-Sitzung

Insgesamt stehen der Region noch 1.020.520,07 € Projektmittel zur Verfügung. D.h. knapp zwei Drittel der Projektmittel sind in Projekten gebunden. Die Projektmittel können sich noch erhöhen, wenn bewilligte Projekte weniger Fördermittel abrufen als geplant. Das REM stimmt sich hierzu mit dem ArL ab.

Übersicht Lokalbudget nach 6. LAG-Sitzung

Hoya, Heemsen, Mittelweser und Nienburg haben noch Restmittel. Für Hoya wird in der heutigen 7. Sitzung ein Lokalbudget-Projekt beantragt.

Mögliche Erhöhung des Lokalbudgets

Die HVB's schlagen eine Erhöhung des Lokalbudgets für 2027 vor, damit im letzten Förderjahr keine Fördermittel verfallen. Die konkrete Höhe der Fördermittel je Kommune soll ggf. in der Septembersitzung 2026, der 8. LAG-Sitzung, beschlossen werden.

Beschlussfassung

Die LAG beschließt, dass das Lokalbudget für 2027 erhöht werden kann. Die konkrete Höhe der Fördermittel wird in der 8. LAG-Sitzung beschlossen

18 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltung

Projektübersicht 7. LAG-Sitzung

Die Übersicht der Projekte für die heutige LAG-Sitzung wird vorgestellt. Insgesamt soll über sechs Projekte beraten werden. Drei Projekte fallen in die Regionale Wirkung „Gesamter Landkreis“, ein Projekt in die Regionale Wirkung von „Mind. 3 Kommunen“ und zwei Projekte fallen in die Wirkung „Jeweilige Kommune“, wovon ein Projekt dem Lokalbudget zuzurechnen ist. Insgesamt soll über 636.671,15 € Fördermittel entschieden werden.

Fördermittel für die 7. LAG-Sitzung

Die LAG hat in ihrer 4. Sitzung beschlossen, je LAG-Sitzung ein festes Budget festzulegen. Wenn mehr Projekte eingereicht werden, greift ein Projektranking durch die Qualitätskriterien. Der Fördermittelbedarf liegt in dieser Sitzung bei 636.671,15 €. Unten ist die aktuelle Verteilung der Budgets auf die folgenden LAG-Sitzungen aufgeführt, um die Verfügbarkeit von Fördermitteln bis zum Ende der Förderperiode zu gewährleisten. Fördermittel, die in einer Sitzung nicht gebunden werden, werden auf die nächste Sitzung übertragen.

Restbudget		1.020.520,00 €
7. LAG-Sitzung	Frühjahr 2026	620.520,00 €
8. LAG-Sitzung	Herbst 2026	300.000,00 €
9. LAG-Sitzung	Frühjahr 2027	50.000,00 €
10. LAG-Sitzung	Herbst 2027	50.000,00 €
Summe		1.020.520,00 €

Beschlussfassung

Die LAG beschließt für die 7. LAG-Sitzung ein Fördermittelbudget von 620.520,00 €.

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 3 Projekte

Vorstellung und Beschlussfassung der Projekte

Vor der Projektvorstellung betritt Thomas Beuster die Sitzung, sodass ab diesem Zeitpunkt 20 stimmberechtigte Personen anwesend sind.

Projekttitel	Gemeinwohlökonomie (GWÖ)-Modul für kommunale Klimascouts
Projektträger	Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Im Programm „Azuklim, Kommunale Klimascouts“ der Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. wird ein Modul zur Gemeinwohlökonomie für kommunale Auszubildende im Landkreis Nienburg/Weser integriert. Es vermittelt Klimaschutz als Teil fairen und verantwortungsvollen Handelns und hilft, Maßnahmen systematisch etwa in Beschaffung, Mobilität und Energie zu entwickeln und zu bewerten. Konzept und Umsetzung erfolgen gemeinsam durch die Klimaschutzagentur und die GWÖ Regionalgruppe Nienburg, die Laufzeit beträgt zwei Jahre.
Handlungsfeld	1, 2,3 & 5
Kosten – Brutto	-
Kosten – Netto	14.660,00 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	80
Fördersatzerhöhung?	Ja
Fördersatz	80 % (Netto)
Beantragte LEADER-Fördermittel	11.728,00
Höhe der Ko-Finanzierung	43.680 €
Ko-Finanzierer	LK Nienburg
Drittmittel	-
Eigenanteil	MwSt.
Fragen zum Projekt von der LAG	-

Projekttitel	Digitale Verwaltung im Reallabor Landkreis Nienburg/Weser
Projektträger	Stadt Rehburg-Loccum (stv. für alle Kommunen im LK)
Projekthalt (Zusammenfassung)	Mit dem Projekt „Digitale Verwaltung im Reallabor Landkreis Nienburg/Weser“ entwickeln der Landkreis und die neun kreisangehörigen Kommunen nach dem Prinzip „Einer für alle“ gemeinsam digitale Verwaltungsleistungen, die von allen genutzt werden. Ziel ist es, Prozesse zu digitalisieren, zu vereinheitlichen und wo möglich zu automatisieren, um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu sichern und den Bürgerservice zu verbessern. Zentrale Bausteine sind ein KI-Tool für die Breite, automatisierte Protokollierung, Prozessbündelung und Automatisierung sowie Projektmanagement und kollaboratives Arbeiten, ergänzend werden unter anderem eine 24/7 Zentrale, Kommunikationsmaßnahmen und eine kommunalübergreifende Plattform geprüft.
Handlungsfeld	3
Kosten – Brutto	250.000,00
Kosten – Netto	202.500,00 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	80
Fördersatzerhöhung?	Ja
Fördersatz	80 % (Brutto)
Beantragte LEADER-Fördermittel	200.000,00
Höhe der Ko-Finanzierung	entspricht Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	-
Drittmittel	-
Eigenanteil	50.000,00 €
Fragen zum Projekt von der LAG	<p>Gibt es eine bundesweite Infrastruktur, auf die alles zugeschnitten ist?</p> <p>Kritik: Das Vorhaben gehört zwar nicht zu den Pflichtaufgaben der Kommunen, dennoch beinhaltet es viele Themen, die zur internen Neustrukturierung dienen, weshalb sich die Frage stellt, ob dafür LEADER-Fördermittel verwendet werden sollten. Sonst könnten Unternehmer*innen ja auch für ein solches Vorhaben Mittel beantragen</p>

Projekttitel	DLRG-Zentrum für Wasserrettung, Katastrophenschutz, Bildung und Jugend
Projektträger	DLRG Ortsverband Rehburg-Loccum e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Die DLRG Rehburg Loccum mit rund 460 Mitgliedern will ein leerstehendes Kindergartengebäude in Rehburg zu einem Zentrum für Ausbildung und Jugendarbeit umbauen, ergänzt um eine neue Fahrzeughalle für Einsatzfahrzeuge und Technik, wofür Fördermittel entscheidend sind. Dort sollen Aus- und Fortbildungen für ehrenamtliche Kräfte in Wasserrettung und Katastrophenschutz, Jugendbildungsseminare sowie Erste-Hilfe-Kurse angeboten werden. Zudem ist eine Co-Nutzung durch ähnlich ausgerichtete Gruppen möglich. Das Zentrum stärkt die Einsatzfähigkeit der DLRG in den Gewässern des Landkreises Nienburg und unterstützt insbesondere die Rettungshundestaffel im Grenzraum zu Schaumburg. Ohne diese Basis wäre die Einsatzgruppe kurzfristig nicht mehr einsatzfähig.
Handlungsfeld	1 & 2
Kosten – Brutto	1.313.165,00 €
Kosten – Netto	1.103.500,00 €
Regionale Wirkung	Stufe 1
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	80
Fördersatzerhöhung?	Ja
Fördersatz	80 % (Netto)
Beantragte LEADER-Fördermittel	200.000,00
Höhe der Ko-Finanzierung	50.000 €
Ko-Finanzierer	LK Nienburg/Weser
Drittmittel	-
Eigenanteil	1.063.165,00 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Ist die Kofinanzierung gesichert? Wird nur der erste Bauabschnitt gefördert? Die Stadt Rehburg-Loccum stellt das Gebäude der DLRG kostenlos im Erbbaurecht zur Verfügung. Eine Kofinanzierung steht noch nicht fest. Die Aufschlüsselung der Kosten sowie der Finanzierungsplan sind bisher etwas undurchsichtig.

Projekttitle **Prozessbegleitung zur Umsetzung und Entwicklung eines Regionalen Versorgungszentrums**

Projektträger	Samtgemeinde Mittelweser
Projekthalt (Zusammenfassung)	Beantragt wird eine externe Prozessbegleitung zur Konkretisierung eines Regionalen Versorgungszentrums in Stolzenau, unter Einbindung der Nachbarkommunen sowie der Integration von KI und Telemedizin. Von 01.05.2026 bis 31.12.2026 sollen in 16 Personentagen Projektsteuerung und Entscheidungsstrukturen, Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und Akteuren aus Gesundheit und Sozialem, Standort und Umsetzungsoptionen sowie Förder- und Finanzstrategie erarbeitet werden. Ziel ist eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur Stärkung der langfristigen Versorgung in Stolzenau und der umliegenden Kommunen, gestützt auf eine positive Machbarkeitsstudie.
Handlungsfeld	1
Kosten – Brutto	23.751,21€
Kosten – Netto	19.959,00 €
Regionale Wirkung	Stufe 2
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	65
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70 % (brutto)
Beantragte LEADER-Fördermittel	16.625,85 €
Höhe der Ko-Finanzierung	4.156,46 €
Ko-Finanzierer	LK Nienburg/Weser
Drittmittel	-
Eigenanteil	2.968,90 €
Fragen zum Projekt von der LAG	

Projekttitel	Viele Menschen, ein Zuhause – Zukunftssicherung des letzten Versammlungsortes in Hämelhausen (Sportheim)
Projektträger	Gemeinde Hämelhausen
Projekthalt (Zusammenfassung)	Die Gemeinde Hämelhausen (ca. 580 Einwohner) saniert das Sportheim aus den 1960er Jahren und entwickelt es zum generationsübergreifenden, barrierefreien und energetisch zukunftsfähigen Dorfgemeinschaftszentrum weiter. Da es im Ort keine Gastronomie, keine alternativen Veranstaltungsräume und nur eine eingeschränkte ÖPNV-Anbindung gibt, ist das Sportheim zentrale Infrastruktur für Sportverein, Schützenverein, Feuerwehr sowie Feste und Veranstaltungen. Geplant ist eine umfassende energetische und funktionale Modernisierung (u.a. Fenster/Türen, Dach und Dämmung, Saal und Sanitärbereiche, Lüftung, LED-Beleuchtung sowie neue Heiztechnik mit Gas Brennwert und Luft Wasser Wärmepumpe), um Energieverbrauch und CO ₂ Emissionen deutlich zu senken und die soziale Daseinsvorsorge langfristig zu sichern.
Handlungsfeld	1 & 2
Kosten – Brutto	950.000 €
Kosten – Netto	-
Regionale Wirkung	Stufe 3
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	60
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70 % (brutto)
Beantragte LEADER-Fördermittel	200.000 €
Höhe der Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	LK Nienburg/Weser
Drittmittel	-
Eigenanteil	750.000 €
Fragen zum Projekt von der LAG	-

Projekttitlel	Lüftungsflügel Kirche Bücken
Projektträger	Ev. Kirchenamt in Sulingen
Projekthalt (Zusammenfassung)	In der ehemaligen Stiftskirche Bücken gefährdet ein ungünstiges Raumklima mit hoher Luftfeuchtigkeit die wertvolle historische Ausstattung; Untersuchungen zeigen deutlichen Schimmelbefall mit hoher Sporenbelastung. Daher besteht akuter Handlungsbedarf. Neben Reinigung und Desinfektion sollen durch gezieltes Heizen und Lüften die Feuchtwerte gesenkt und weiteres Wachstum verhindert werden. Dafür werden vorhandene Lüftungsflügel motorisiert und zusätzliche Fenster im Chorraum und Kirchenschiff mit elektrifizierten Lüftungsflügeln nachgerüstet.
Handlungsfeld	1
Kosten – Brutto	34.171,92 €
Kosten – Netto	28.715,90 €
Regionale Wirkung	Stufe 3 Lokalbudget
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	30
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70 % (netto)
Beantragte LEADER-Fördermittel	8.317,30 € (Lokalbudget Hoya)
Höhe der Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	LK Nienburg/Weser
Drittmittel	
Eigenanteil	25.854,62 €
Fragen zum Projekt von der LAG	

Beschlussfassung zu den Projekten

- **Gemeinwohlökonomie (GWÖ)-Modul für kommunale Klimascouts**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 80 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- keine

Abfrage zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Franziska Materne, Britta Ronnenberg

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 80 %, einer Fördersumme von 11.728,00 €.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **Digitale Verwaltung im Reallabor Landkreis Nienburg/Weser**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 80 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Offene Frage nach einer bundesweit einheitlichen Infrastruktur, auf die Vorhaben ausgerichtet sind
- Kritik am Vorhaben: Gehört zu den Pflichtaufgaben der Kommunen, beinhaltet viele interne Verwaltungs- und Strukturthemen
- Zweifel an der Angemessenheit der LEADER-Fördermittel für dieses Vorhaben

Abfrage zur Vermeidung von Interessenskonflikten: keine

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 80 %, einer Förder-summe von 200.000,00 €.

17 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung

- **DLRG-Zentrum für Wasserrettung, Katastrophenschutz, Bildung und Jugend**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 1 - 80 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Vorhaben unterscheidet sich klar vom Projekt in Uchte
- Keine LSB Förderung, da Schwerpunkt Katastrophenschutz (nur Sportteil ggf. förderfähig)
- Katastrophenschutz ist Aufgabe des Landkreises
- Prüfung: Antrag nur für 1. Bauabschnitt durch DLRG
- Klärung von Kosten, Landkreis Förderung und LEADER Kofinanzierung

Abfrage zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Martin Franke, Frank Siedenber

Die LAG beschließt den Antrag zu vertagen.

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **Prozessbegleitung zur Umsetzung und Entwicklung eines Regionalen Versorgungszentrums**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 2 - 65 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- keine

Abfrage zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Sandra Wiechmann

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 16.625,85 €.

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **Viele Menschen, ein Zuhause – Zukunftssicherung des letzten Versammlungsortes in Hämelhausen (Sportheim)**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 3 - 60 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- keine

Abfrage zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Detlef Meyer

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 200.000 €.

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **Lüftungsflügel Kirche Bücken**

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: Stufe 3 Lokalbudget - 30 Punkte

Diskussion zum Projekt:

- Möglich, dass nicht das gesamte Lokalbudget der Grafschaft Hoya genutzt wird
- Auszahlung ggf. unter 8.317,30 €
- Weitere Rücksprache in Hoya erforderlich

Abfrage zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Detlef Meyer

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit dem Lokalbudget der Grafschaft Hoya

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Projektübersicht

Bisher wurden von der LAG-Weserleiter 37 Projekte positiv beschlossen, die entweder fertiggestellt sind oder sich aktuell in der Umsetzung befinden. Alle Projekte der letzten LAG-Sitzung, bis auf das Kloster Schinna, haben ihren Zuwendungsbescheid erhalten.

TOP 4 Verschiedenes

Projekte in Vorbereitung

Aktuell sind dem REM drei weitere Projekte bekannt, die für die 8. LAG-Sitzung vorbereitet werden. Mit dem Projekt Wegeseitenränder wird aktuell ein gemeinsames Projekt aller Kommunen im Landkreis entwickelt. Die Projektidee ist die Aufwertung von prioritären Wegeseitenrändern. Ziel ist es, einen Plan mit priorisierten Flächen für die Aufwertung zu erstellen und daraus für jede Kommune ein konkretes Umsetzungsprojekt abzuleiten, zum Beispiel Heckenpflanzungen, Blühstreifen oder ähnliche Maßnahmen. Zudem soll die Bedeutung und Funktion der Wegeseitenränder stärker hervorgehoben werden, einschließlich der Frage, wie ein idealer Zustand aussieht. Ergänzend sollen Hinweise zur praktischen Umsetzung zusammengestellt werden. Zu klären ist außerdem, ob weitere Projektbausteine sinnvoll sind und ob die Aufwertungspotenziale in den Kommunen bereits bekannt sind.

Ergebnisse der Zwischenevaluierung

Im Jahr 2025 wurde die vorgeschriebene Zwischenevaluierung durchgeführt, welche aus den drei Teilen LAG-Befragung, Projektträger*innen-Befragung und Zielerreichung des REK besteht. Die Erkenntnisse aus der Zwischenevaluierung werden vorgestellt.

Termine:

- Projekteinreichungsfrist 8. LAG-Sitzung: 16.08.2026
- 8. Beirats-Sitzung: 02.09.2026
- 8. LAG-Sitzung 28.09.2026

Vor Abschluss der Sitzung verabschiedeten Martin Franke und die übrigen LAG-Mitglieder die aktuelle Regionalmanagerin Lena Nordhausen und danken ihr für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, da sie ab Herbst in den Mutterschutz geht.

Der LAG-Vorsitzende Martin Franke schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Gez. Julian Brecht



Mittelübersicht nach 7. LAG-Sitzung

	Prozente	Gesamtkonting- gent	LAG-Beschluss	ZWB erhalten	abgerechnet	Verfügbares Budget im HF
Budget Umsetzung von Vorhaben		3.022.376,83 €	519.449,15 €	1.126.439,87 €	804.366,89 €	583.848,92 €
HF 1: Siedlungsentwicklung, Wohnen und Daseinsvorsorge	25%	755.594,21 €	307.721,15 €	250.198,02 €	181.376,37 €	28.026,67 €
HF 2: Soziale Infrastruktur, Teilhabe und Chancengleichheit	15%	453.356,52 €	0,00 €	156.143,14 €	228.957,00 €	68.256,38 €
HF 3: Wirtschaft, Mobilität und Digitalisie- rung	15%	453.356,52 €	200.000,00 €	256.490,00 €	16.923,60 €	-20.057,08 €
HF 4: Kultur, Freizeit, Naherholung und Tourismus	25%	755.594,21 €	0,00 €	232.915,74 €	306.388,92 €	216.289,55 €
HF 5: Umwelt, Natur- und Moorschutz	20%	604.475,37 €	11.728,00 €	230.692,97 €	70.721,00 €	291.333,40 €



Nr.	Projektname	Kommune	zuwendungsfähige Kosten	Fördersatz	LEADER-Förderung	Restbetrag Lokalbudget
1	Sanierung/Neubau einer Flutlichtanlage	Stadt Rehburg-Loccum	83.250,00 €	63%	52.053,00 €	0,00 €
2	Entschlammung des Badesees im Naturfreibad Eystrup	SG Grafschaft Hoya	51.051,00 €	70%	35.735,70 €	-
3	Austausch von Umwälzpumpen im Hallenbad Steimbke	SG Steimbke	26.753,54 €	70%	18.727,47 €	-
4	Klimaschutzrelevante Sanierung der Sportanlage in Drakenburg durch Einsatz einer Beregnungsanlage	SG Heemsen	41.190,83 €	70%	28.833,58 €	23.219,42 €
5	Lagerhalle DLRG	SG Uchte		70%	52.053,00 €	0,00 €
6	Liebenauer Verbindungen	SG Weser-Aue	37.142,50 €	70%	25.999,75 €	-
7	Errichtung eines Trimm-Dich-Parks	Flecken Steyerberg	90.722,03 €	70%	52.053,00 €	0,00 €
8	Sonnensegeln und Spielgeräte im Naturbad Landesbergen und im Freibad Stolzenau	SG Mittelweser	31.427,84 €	70%	21.999,49 €	30.053,51 €
9	Installation einer digitalen Schießanlage	SG Grafschaft Hoya	31.862,10 €	25,11%	8.000,00 €	8.317,30 €
10	Umstellung der Flutlichtanlage auf LED	SG Steimbke	54.528,00 €	61,12%	33.325,53 €	0,00 €
11	Erste Maßnahmen des Sportstättenentwicklungskonzeptes für den Sportpark Marklohe	SG Weser-Aue	48.000,00 €	54,28%	26.053,25 €	0,00 €
12	Lüftungsflügel Kirche Bücken	SG Grafschaft Hoya	28.715,90 €	28,96%	8.317,30 €	0,00 €
		Stadt Nienburg				52.053,00 €